



# Einladung



**Termin:** Mittwoch, 18. November 2015  
**Ort:** Forstliche Ausbildungsstätte Pichl, St. Barbara im Mürztal

## Seminar „Das Spiel mit Licht und Schatten – vom Altersklassenwald zum Plenterwald“

Wer die Idee des Plenterwalds verfolgt, hat die Vision, naturnahe stabile Wälder zu erziehen, langfristig mehr Holz zu nutzen, neuen Technologien entsprechend Starkholz zu produzieren, Zuwächse optimal auszunutzen und Kosten einzusparen. Doch wie gelangt man von der räumlichen und zeitlichen Ordnung des Altersklassenwaldes zur vermeintlichen Unordnung des Plenterwalds? Das Seminar informiert über Umwandlungsmöglichkeiten vom Kahlschlagsbetrieb hin zum strukturierten, naturnah bewirtschafteten Wald. Praxisbeispiele bieten Gelegenheit zur Diskussion

9.00 bis 9.15 Uhr	<b>Begrüßung</b> DI Martin Krondorfer, Forstliche Ausbildungsstätte Pichl
9.15 bis 10.00 Uhr	<b>Multifunktionalität: Altersklassenwald vs. Plenterwald</b> Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr. Eduard Hochbichler, Universität für Bodenkultur
10.00 bis 10.45 Uhr	<b>Überführung vom Altersklassenwald in plenterartige Strukturen: konsequentes Arbeiten ohne Wenn und Aber!</b> Dipl.-Ing. Josef Krogger, Landwirtschaftskammer Steiermark
11.10 bis 12.00 Uhr	<b>Verfeinerte Waldbaumethoden – ökonomische Überlegungen und deren Umsetzung im mittelfristigen Betriebskonzept</b> Dipl.-HFLF-Ing. Franz Reiterer, Forstbüro, Micheldorf/Oberösterreich
13.00 bis 16.30 Uhr	<b>Praktische Umsetzung im Lehrforst der FAST Pichl: Struktur mal drei</b> Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Eduard Hochbichler, Dipl.-HFLF-Ing. Franz Reiterer, Dipl.-Ing. Josef Krogger, Dipl.-Ing. Martin Krondorfer

### Seminarkosten:

- Seminarbeitrag\*: € 75,00 (gefördert)  
€ 240,00 (ungefördert)
- Verpflegung: € 14,80

\* Bitte beachten Sie die Regelungen zum Kreis der förderbaren Personen in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

